

Satzungsänderungsantrag des Präsidiums - Mitgliederversammlung des FC St Pauli von 1910 e.V. am 15. November 2015

Antragsteller: Das Präsidium, vertreten durch den Vizepräsidenten des FC St Pauli von 1910 e.V. Reinher Karl

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

§ 2 Nr. 2 (alt) der Satzung wird wie folgt geändert (§ 2 Nr. 2 (neu)):

| § 2 Nr. 2 (alt) | § 2 Nr. 2 (neu) |
|--|--|
| <p>2. Der Verein verfolgt des Weiteren den Zweck der Förderung von Kunst und Kultur im Bereich des Sports, speziell des Fußballs.</p> | <p>2. Der Verein verfolgt des Weiteren den Zweck außerdem Zwecke der Förderung der Jugendhilfe, von Kunst und Kultur im Bereich des Sports, speziell des Fußballs sowie von mildtätigen Zwecken. Die Förderung der Jugendhilfe und die Förderung von mildtätigen Zwecken werden insbesondere verwirklicht durch die Zusammenarbeit mit Schulen und sozialen Projekten im Stadtteil St. Pauli.</p> |
| <p>Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Information der Öffentlichkeit über die Geschichte des FC St. Pauli v. 1910 e.V.</p> | <p>Dieser Der Satzungszweck wird insbesondere der Förderung von Kunst und Kultur wird insbesondere verwirklicht durch Information der Öffentlichkeit über die Geschichte des FC St. Pauli v. 1910 e.V.</p> |
| <p>Dazu werden Informationsveranstaltungen durchgeführt, eine Ausstellung zur Vereinsgeschichte entwickelt und erstellt sowie mittelfristig ein eigenes Vereinsmuseum geplant.</p> | <p>Dazu werden Informationsveranstaltungen durchgeführt, eine Ausstellung zur Vereinsgeschichte entwickelt und erstellt sowie mittelfristig ein eigenes Vereinsmuseum geplant.</p> |
| <p>Als Teil der Vereinsgeschichte werden dabei ausdrücklich auch die Wechselbeziehungen des Vereins zu Stadt, Stadtteil und sozialem Umfeld, das Agieren des Vereins in unterschiedlichen politischen Kontexten, bspw. des deutschen Faschismus, sowie die Entwicklung des Vereins und seiner Fankultur im Kontext des deutschen und internationalen Fußballs begriffen.</p> | <p>Als Teil der Vereinsgeschichte werden dabei ausdrücklich auch die Wechselbeziehungen des Vereins zu Stadt, Stadtteil und sozialem Umfeld, das Agieren des Vereins in unterschiedlichen politischen Kontexten, bspw. des deutschen Faschismus, sowie die Entwicklung des Vereins und seiner Fankultur im Kontext des deutschen und internationalen Fußballs begriffen.</p> |

| | |
|--|--|
| | Zweck des Vereins ist auch die Beschaffung und Weiterleitung von Mitteln für den Verein "1910 - Museum für den FC St Pauli e.V. zur Verwirklichung seiner steuerbegünstigten Zwecke. |
|--|--|

Begründung:

Die Satzungsänderung bezweckt eine Erweiterung des Satzungszwecks. Eine Erweiterung der Satzungszwecke ist notwendig, da sich der Verein neben dem Sport auch im Stadtteil engagiert und Aktivitäten außerhalb des (Sport-)Vereins stattfinden – wie Schulkooperationen, jährliches Angebot der Tafel, Aktionen an Spieltagen, Unterstützung von Flüchtlingen.

Diese gemeinnützigen Zwecke müssen in der Satzung genannt werden, da immer nur die gemeinnützigen Tätigkeiten durchgeführt werden dürfen, die auch in der Satzung festgelegt sind. Auch Spendenbescheinigungen dürfen nur für Zwecke ausgestellt werden, die der Satzung entsprechen.

Durch die Erweiterung der Satzungszwecke könnten auch Projekte von KIEZHELDEN in den Verein integriert werden (und Spendenbescheinigungen ausgestellt werden).

Der dritte Absatz kann gestrichen werden, sein Inhalt ist einerseits von Absatz 2 umfasst, andererseits hat sich dieser Absatz inhaltlich zum Teil erledigt (Planung Vereinsmuseum).

Der letzte Absatz – Beschaffung und Weiterleitung von Mitteln an den Museumsverein – ist notwendig, da in der Beitragsordnung festgelegt wurde, dass das Museum regelmäßig mit einem festen Betrag unterstützt werden soll. Da der FC St. Pauli das Museum nicht mehr selbst betreibt, wird ein anderer gemeinnütziger Verein regelmäßig gefördert.

Aus den oben genannten Gründen, wurde eine Erweiterung der Satzungszwecke auch von den Betriebsprüfern empfohlen.

Stellvertretend für das Präsidium des FC St Pauli von 1910 e.V.

Reinher Karl

Vizepräsident